

## **Rheinland-pfälzischer Landeswettbewerb 2018 zum Bundesentscheid 2019 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Ergebnisse im Gebietsentscheid 2018 für die Region Koblenz**

[Auszug aus der Vorstellung des Gesamtergebnisses]

### **Ortsgemeinde Dattenberg**

Die Weinbaugemeinde Dattenberg (Landkreis Neuwied) liegt in der Verbandsgemeinde Linz und beheimatet 1494 Einwohner.

#### ***Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen***

Die Ortsgemeinde Dattenberg erstreckt sich vom Rhein über die Vorberge des Westerwalds bis hin zum Wiedtal. Am nördlichen Ortsrand befindet sich ein ausgedehntes und erweiterungsfähiges Gewerbegebiet, auf dem sich mehrere Unternehmen angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen haben.

Dattenberg ist Teil der Leader und Aktiv Region sowie Mitglied im Städtenetzwerk „Starke Kommunen starkes Land“. Dies zeugt von einem stark zukunftsorientierten Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Ort.

Bürgerworkshops und die Dorfmoderation könnten ergeben, dass das Hauptaugenmerk in Zukunft auf den Ausbau des sanften Tourismus, der am Rheinsteig gelegenen Gemeinde gelegt werden sollte. Die Ansiedlung eines Weinbauers und die Eröffnung einer Vinothek könnten diesen unterstützen. Durch den soweit als - aufgrund der Topographie - möglichen, barrierefreien Ausbau der Straßen, Wege und Plätze in der Innerortslage könnte die Gemeinde den Anreiz schaffen, auch leerstehende Gebäude im Ort zu erwerben und zu bewohnen und so die dörfliche Struktur zu erhalten. Hier könnte in den nächsten Jahren eine Ampelkarte helfen, zukünftigen Leerstand früh zu erkennen. Zur Stärkung der Innenentwicklung sollten ein Augenmerk auf die Vermarktung der Gebäude im Ortskern gelegt werden, sodass die innerörtliche, dörfliche Struktur erhalten bleibt.

Weiter sollte die positiv abgeschlossene Machbarkeitsstudie in Bezug auf die Eröffnung eines Dorfladens Grundlage für die Interessentensuche sein.

#### ***Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten***

Mindestens 20 Vereine und Institutionen schließen sich zu einem „Vereinszirkel“ zusammen, der mehrmals jährlich in seinen Zusammenkünften Termine, Themen, Organisation und Unterstützungen plant und festlegt. Durch diesen gemeinschaftlich abgestimmten Vereinskalendar wird es möglich, die Vielzahl der kulturellen und dörflichen Veranstaltungen umzusetzen.

Als Dorf am Rhein mit Weinbautradition ist das Erntedank- und Winzerfest mit Winzerfestumzug ein fester Bestandteil der vielen Traditionsveranstaltungen. Auch der im nahegelegenen Rheinland festgeschriebene Karneval kommt in Dattenberg nicht zu kurz: Kinderkarneval, Möhnensitzung, Umzüge und die Prunksitzung sind feste Bestandteile der Session.

Die älteren Bürger treffen sich in der „Rentnergilde“ oder dem „Seniorenteam“, wo sie für die Gemeinde gemeinnützige Arbeiten und Unterstützungen erledigen bzw. anbieten. Treffen sie sich nicht dort, so besteht für sie die Möglichkeit in Sportvereinen in der „Seniorenklasse“ noch aktiv zu sein. Für Kaffeenachmittage und Workshops mit gesundheitlichen Themen laden die Frauen die Dorfgemeinschaft ein. Ein monatlicher Seniorennachmittag und das

„Gemeindecafe Dattenberg“ stehen den Senioren zur Verfügung und werden ununterbrochen gut und gerne besucht.

Theater für die ganze Familie, gespielt von dem Theater „Fantasie“, ist seit 25 Jahren Tradition.

Die Geschichte hat einen beachtlichen Stellenwert im Dorfleben von Dattenberg. Der Schiffsanleger am Rhein zur Basaltverladung, die ehemalige Basaltgewinnung mit der Ableitung über den Bremsberg zum Rhein wird anhand von Bauwerken, Werkutensilien und Schautafeln sehr anschaulich dokumentiert.

Trotz der über 1500 Einwohner und der geographischen Lage hat Dattenberg keine Gastwirtschaft mehr. Die Gemeinde hat einen Bürgertreff eingerichtet, der jeden Freitagabend von Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahre besucht werden kann.

Dattenberg, eine Dorf mit großem kulturellem und sozialem Angebot.

### ***Baugestaltung und –entwicklung im privaten und öffentlichen Bereich***

Dattenberg ist eine an den Rheinhängen liegende Ortsgemeinde unweit der Stadt Linz. Die Ortsgemeinde Dattenberg wird durch die Burg, die Kirche und durch zahlreiche historische Gebäude geprägt. Die vorgefundene Bausubstanz im Ortskern ist durchweg als gut zu bezeichnen. Die vorhandenen Häuser sind zum Teil aufwändig umgebaut und saniert. Bei einigen dieser Häuser wurden Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung bewilligt. Neben den historischen Gebäuden finden sich im Kernbereich auch neuere Häuser, so dass hier eine Mischung aus älterer und neuerer Bausubstanz vorzufinden ist.

Es gibt in der Ortslage keine Leerstände bei Häusern und Wohnungen. Innerhalb des Ortskerns sind keine nennenswerten Baulücken vorhanden.

Der Marktplatz dient als zentraler Platz für Feierlichkeiten und bildet mit seinem Baumbestand und den dort befindlichen Sitzmöglichkeiten auch die Dorfmitte von Dattenberg.

Unweit des Marktplatzes befindet sich ein Backes an einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, der durch den Backesverein betrieben wird. Der Verein beabsichtigt in Eigenregie in dem denkmalgeschützten Gebäude ein Backesmuseum einzurichten.

Das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde wurde auf dem Dorfrundgang von der Kommission nicht besichtigt, ist aber nach Aussage der Ortsgemeinde barrierefrei ausgebaut.

Am nordöstlichen Ortsrand der Gemeinde Dattenberg wird ein neues Gewerbegebiet entstehen. Hierfür wurde ein Bebauungsplan, der ein Gewerbe- und ein Mischgebiet mit einer Größe von rd. 20.000 m<sup>2</sup> ausweist, aufgestellt

Vereinzelt sind PV-Anlagen auf privaten Dächern zu finden.

### ***Grüngestaltung / Das Dorf in der Landschaft***

Der Ort Dattenberg liegt im Oberhang des Rheintales und gehört zum Naturpark „Rhein-Westerwald“. Es bestehen herrliche Sichtbeziehungen in das gegenüberliegende Ahrtal und das Rheintal. Kleine bewaldete Bachtäler erstrecken sich fingerartig von den Haupttalzügen in die landwirtschaftliche Hochfläche. Diese Täler sowie die Wald- und Gehölzflächen im Südosten, Westen und Norden der Gemarkung bilden die ökologisch interessanten Bereiche. Eine baumbestandene Straße führt aus östlicher Richtung nach Dattenberg hinein.

Besonders auffällig im Ort sind die kleinen und größeren Brach- oder kaum genutzten Flächen zwischen den Gebäuden. Entsprechender Baumbestand auf diesen Grundstücken lockert die Bebauung auf und trägt zur Durchgrünung bei.

Typische Walnußbäume und Platanen in Höfen und auf kleinen Plätzen erhöhen die Lebensqualität für Menschen und Tiere.

Die Bepflanzung in Ecken und auf kleinen Restflächen bereichert das Angebot für Insekten und sorgt für Farbtupfer an den Häusern und den Straßen.

In den Hofbereichen schaffen Ranker und Weinreben eine angenehme Atmosphäre.

Der aufgegebene Basaltsteinbruch im Nordosten bietet Lebensraum insbesondere für Amphibien. Eine Nutzung ist bislang nicht vorgesehen und sollte für Naturschutzzwecke vorbehalten werden.